

<b>Drucksache</b>	Drucksache-Nr.:
<b>der Kreisverwaltung Segeberg</b>	<b>DrS/2020/032</b>
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 23.01.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	12.02.2020	Ausschuss für Umwelt-Natur- und Klimaschutz
Ö	03.03.2020	Bauausschuss
Ö	10.03.2020	Hauptausschuss
Ö	12.03.2020	Kreistag des Kreises Segeberg

### **Antrag der Fraktion B90/ Die Grünen: Energiegutachten bei allen kreiseigenen Neubauten**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, der Bauausschuss und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt

- bei allen kreiseigenen Neubauten nach Abschluss der Vorplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) auf Basis der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) bzw. des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) ein Energiegutachten aufstellen zu lassen, in dem mindestens sechs geeignete energetische Gebäudedämm- und Wärmeversorgungssysteme gegenüber gestellt und untereinander verglichen werden.
- Die Menge des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von fossilen Wärmeerzeugern ist beim Kostenvergleich mit einer Höhe von 180 €/t CO<sub>2</sub> zu berücksichtigen und auf lange Sicht später ggf. noch weiter anzupassen.
- Neben den Investitionskosten sind auf lange Sicht als entscheidender wirtschaftlicher Faktor auch die Betriebskosten über einen Zeitraum von 25 Jahren mit zu erfassen.
- Der wirtschaftlichsten (und umweltverträglichsten) Lösung aus Investitionskosten zuzüglich der Betriebskosten über einen Zeitraum von 25 Jahren ist der Vorzug zu geben.
- Die Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung sind bei der Erstellung des Gutachtens auf Seiten des Auftraggebers beratend mit einzubinden.

**Sachverhalt:**

s. Anlage

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro  
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

**Bezug zum strategischen Management:**

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

**Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:**

Nein

Ja

**Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:**

Nein

Ja

**Anlage/n:**

Antrag der Fraktion B90/ Die Grünen: Energiegutachten bei allen kreiseigenen Neubauten